Presseinformation

25. September 2009

Hilfswerk-Kleinkinderstube in Fischamend eröffnet

Mikl-Leitner: Wertvolle Ergänzung in der Kinderbetreuungslandschaft

In Fischamend (Bezirk Wien-Umgebung) nahm Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner heute, 25. September, die Eröffnung der inzwischen fünften Kleinkinderstube des NÖ Hilfswerks vor. „Mit den Kleinkinderstuben haben das Land und das Hilfswerk eine wertvolle Ergänzung in der Kinderbetreuungslandschaft geschaffen. Berufstätige Eltern erhalten dadurch ideale Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder unter zweieinhalb Jahren. Damit erleichtern wir ihnen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie", betonte dabei die Landesrätin.

Die Kleinkinderstuben finden sich in Wohn- und Arbeitsplatznähe der Eltern, die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern, und die Betreuung erfolgt durch eine ausgebildete „Mobile Mami" des Hilfswerks. Es wird besonders darauf geachtet, dass sich die Pädagogin in einer kleinen Gruppe auf jedes einzelne Kind konzentrieren kann; eine Betreuerin ist dabei für maximal vier Kinder verantwortlich. Damit will man eine möglichst familienähnliche und qualitativ hochwertige Betreuung gewährleisten.

Die heute Vormittag eröffnete Kleinkinderstube in Fischamend wurde in enger Kooperation mit der Stadtgemeinde in einer Wohnung in der Heimstättensiedlung eingerichtet. Hier werden aktuell fünf bis sechs Kinder zwischen einem halben und zweieinhalb Jahren regelmäßig von Pädagoginnen betreut. Die übrigen vier Kleinkinderstuben des Hilfswerks befinden sich in Lunz am See, in Sulz im Wienerwald, in Sierndorf und in Waidhofen an der Ybbs.

Nähere Informationen: NÖ Hilfswerk, Mag. Petra Satzinger, Telefon 02742/249-1121, e-mail petra.satzinger@noe.hilfswerk.at, http://www.hilfswerk.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at